Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Geschäftsführung
BV Elberfeld

Es informiert Sie Andrea Schröder

Telefon 563 7793
Fax 563 8111
E-Mail andrea.schroeder@stadt.wuppertal.de

Datum 10.06.2020

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/1112/20) am 09.06.2020

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Ulrich Güldenagel, Herr Arno Hadasch, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst, Herr Thomas Kring, Herr Uwe Georg Lederer, Herr Manfred Lichtleuchter, Herr Hans Jürgen Vitenius, Herr Martin Wrotny,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

von der FDP

Frau Gabriele Röder,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Matthias Nocke,

nicht anwesend ist: Herr Ralf Streuf,

Schriftführerin:

Andrea Schröder

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist **Herr Vitenius** darauf hin, dass sein Stellvertreter, Herr Güldenagel die Sitzung ab ca. der Hälfte der Tagesordnungspunkte leiten wird.
Herr Knorr stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 15-18 (Thematik: Stellplatzsatzung und Stellplatzablösesatzung) mit der Begründung Beratungsbedarf zu vertagen. **Herr Kring** bittet ausdrücklich darum dieses Thema nicht zu vertagen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen habe in der vergangenen Woche zugestimmt.
Herr Vitenius lässt darüber abstimmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Dem Antrag der CDU-Fraktion auf Vertagung der Tagesordnungspunkte 15-18 (Thematik: Stellplatzsatzung und Stellplatzablösesatzung) mit der Begründung „ Beratungsbedarf “ zu vertagen wird zugestimmt.

Stimmenmehrheit 11 x Ja (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, FDP, 1x SPD) bei 5 Gegenstimmen (SPD)

I. Öffentlicher Teil

1 Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Bezirksvertretung

Herr Kring weist darauf hin, dass die Beschlüsse der Bezirksvertretung zur gegenläufigen Freigabe der Einbahnstraße in der Mirker Str. und in der Hedwigstraße nicht aufgeführt sind und bittet um Abarbeitung. (*Anmerkung der Geschäftsführung: In der Controllingliste sind nur die Beschlüsse der letzten zwei Sitzungen enthalten. Die vorherigen Beschlüsse werden sukzessive geprüft und abgearbeitet).*

Die Bezirksvertretung nimmt die Controllingliste zur Kenntnis.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Es ist kein Vertreter des Jugendrates anwesend.

3 Niederschrift 05.02.2020 - Einsprüche

Herr Vitenius erklärt das Verfahren.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt, dass die 3 Gesprächspunkte in die heutige Niederschrift als Änderung aufgenommen werden sollen.

Einstimmigkeit

4 Einbahnstraßenregelung Kreuzkirche/ Änderung zu VO/1130/18 Fahrradstraße Neue Friedrichstraße - Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung Vorlage: VO/0094/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 10.06.2020:

Die mit Datum vom 20.04.2020/22.04.2020 gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung bezüglich der geänderten Einbahnstraßenregelung und die damit verbundenen Änderungen in den Planungen der Neuen Friedrichstraße wird genehmigt.

Einstimmigkeit

5 Bürgerantrag Gehwegparken Bankstraße nach §24 GO Vorlage: VO/0009/20

Herr Bernhardt macht von seinem Rederecht Gebrauch.
Die Bezirksvertretung vertritt die Auffassung, kurzfristig den beengten Zustand in der Straße zu ändern und dem Bürgerantrag statt zu geben. Das Links-Parken solle minimiert oder abgeschafft werden. Die von der Verwaltung geplante Einarbeitung in ein Gesamtkonzept könne dann langfristig, ggfls. durch eine Umgestaltung als „ Spielstraße “ erfolgen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Der Bürgerantrag nach § 24 GO NRW wird beschlossen.
Die Aufhebung des westlichen Gehwegparkens soll umgesetzt werden.

Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen (CDU-Fraktion und FDP).

---

6 Antrag gem. §24 GO NRW: Durchgehende Markierung des Radweges Wall
Vorlage: VO/0214/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Stimmenmehrheit bei 6 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, 1x SPD)

---

7 Erweiterung der Tempo 30- Strecke in der Gaußstraße
Vorlage: VO/0457/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Erweiterung der Tempo- 30 Strecke in der Gaußstraße.

Einstimmigkeit

---

8 Radverkehrskonzept Achse 6 / Planungsstand Abschnitt H – Radfahrstreifen Friedrich-Engels-Allee (B7) zwischen Am Wunderbau und Haspeler Straße
Vorlage: VO/0387/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Abschnitt H der Handlungsachse 6 (Friedrich-Engels-Allee zwischen Am Wunderbau und Plüschowstraße) auf Basis des in den Anlagen 1 und 2 dargestellten Planungsstandes und dessen grundsätzlicher Verkehrsführung detailliert zu planen und eine Beschlussvorlage zu erstellen.

Einstimmigkeit

9 Verkehrssichernde Maßnahmen in der Lilienthalstraße
Vorlage: VO/0273/20

Herr Knorr teilt mit, dass in dieser Straße dauerhaft ein Wohnmobil parke. Es gebe im Umgebungsbereich durchaus Alternativen, solch ein Fahrzeug abzustellen.
Die Verwaltung werde gebeten zu prüfen, ob es Möglichkeiten gebe, dies zu unterbinden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

1. Die Bezirksvertretung beschließt die Einrichtung einer absoluten Haltverbot-Strecke VZ 283-10, 20 und 30 StVO (auf der nördlichen und östlichen Seite der Lilienthalstraße)
2. Die Bezirksvertretung beschließt die Einrichtung des halbachsigen Parkens auf dem Gehweg VZ 315-56 und 57 StVO (auf der südlichen Seite der Lilienthalstraße)

Einstimmigkeit

10 Außengastronomie Parkstreifen Friedrich-Ebert-Straße 85 und Luisenstraße (-viertel)
Vorlage: VO/0447/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Über die Punkte 1) und 2) wird getrennt beraten und abgestimmt.

10.1 Antrag des Gastronomiebetriebes Schimmerlos Friedrich-Ebert-Straße 85

In diesem Teil der Friedrich-Ebert-Straße ist der Parkdruck begrenzt. Es ist ein unausgelastetes Parkhaus in unmittelbarer Nähe.
Es herrscht einiger Leerstand. Dies ist stadtentwicklungsmäßig unerwünscht.
Eine Außengastronomie führt zur Belebung und Attraktivitätssteigerung.
Durch das Schimmerlos wird der Leerstand in diesem Bereich verringert.
Der Betrieb ist ausschließlich auf einen Tagesgastronomie ausgerichtet.
Es handelt sich hier um eine Ermessensentscheidung der Bezirksvertretung.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt, dem Antrag des Gastronomiebetriebes Schimmerlos, den vor dem Gebäude Friedrich-Ebert-Straße 85 gelegenen Parkstreifen für Außengastronomie nutzen zu dürfen - gem. Punkt 1 der Vorlage VO/0447/20 - zu zustimmen.

Einstimmigkeit

10.2 Anfrage eines Gastronomiebetriebes im Bereich des Luisenviertels

Eine verhältnismäßige Erweiterung bestehender Außengastronomie in der Luisenstraße wird als zeitlich begrenzte Unterstützung der Gastronomie für die Dauer der Abstandserfordernisse positiv gesehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, dass die bereits vorhandenen Außengastronomien - welche von der Bezirksvertretung in der Vergangenheit grundsätzlich beschlossen wurden - für den Zeitraum der Corona-Einschränkungen erweitert werden sollen.

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (CDU)

---

11 Antrag auf Nutzung des städtischen bewirtschafteten Parkplatzes an der Aue ggü. Hausnummer 14/16 für eine Außengastronomie
Vorlage: VO/0556/20

Die Bezirksvertretung weist auf fehlende Parkplätze für Schwerbehinderte, voraussichtliche Probleme mit dem Immissionsschutz und die Unfallgefahr auf der nur begrenzt einsehbaren Straße hin.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, den Antrag abzulehnen.

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (Die Linke) und 3 Enthaltungen (Bündnis90/Die Grünen)

---

12 Anlage eines Radweges im Bereich Karlsplatz
Vorlage: VO/0337/20

Herr Güldenagel möchte wissen, ob man nicht kostengünstiger bauen könne. Eine separate Ampelanlage halte er für nicht notwendig.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
Der Ausschuss für Verkehr beschließt /die Bezirksvertretung empfiehlt die im Lageplan 01 dargestellten Maßnahmen zur Schaffung einer sicheren Führung des Radverkehrs in südlicher Richtung im Bereich Karlsplatz zu Kosten in Höhe von 85 000 €. Ferner wird beschlossen die Fahrradstraße bis zur Karlsstraße entsprechend Anlage 02 zu verlängern.

Einstimmigkeit

---

13 Sanierung der Unterseite der Bembergbrücke

Vorlage: VO/0418/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Fortsetzung der Sanierung der Bembergbrücke, hier die Instandsetzung der Unterseite, wird zu geschätzten Gesamtbaukosten in Höhe von **1.157.000 €** beschlossen.

Einstimmigkeit

---

14 Grundhafte Erneuerung der Kluser Brücke (B7)
Vorlage: VO/0360/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Durchführung der grundhaften Erneuerung der Kluser Brücke wird zu berechneten Baukosten von 3.022.000 € beschlossen.
Der überplanmäßigen Ausgabe im Investitionshaushalt 2020/2021 in Höhe von 846.000 € bei der Finanzposition 5.200006.100.009 „Kluser Brücke“ wird zugestimmt.
Es wird ein Förderantrag nach der Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßenbaus gestellt.

Einstimmigkeit

---

15 Stellplatzsatzung der Stadt Wuppertal; Ergänzungen nach erster Beratung
Vorlage: VO/0042/20/1-Erg

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Beratung wird vertagt.

Stimmenmehrheit : 11 x Ja (CDU, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke, FDP, 1 x SPD bei 5 Gegenstimmen (SPD)

---

16 Stellplatzsatzung der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0042/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Beratung wird vertagt.

Stimmenmehrheit : 11 x Ja (CDU, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke, FDP, 1 x SPD bei 5 Gegenstimmen (SPD)

17 **Satzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Wuppertal (Stellplatzablösesatzung); Ergänzungsvorlage nach erster Beratung**
Vorlage: VO/0043/20/1-Erg.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Beratung wird vertagt.

Stimmenmehrheit : 11 x Ja (CDU, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke, FDP, 1 x SPD) bei 5 Gegenstimmen (SPD)

18 **Satzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Wuppertal (Stellplatzablösesatzung)**
Vorlage: VO/0043/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Beratung wird vertagt.

Stimmenmehrheit : 11 x Ja (CDU, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke, FDP, 1 x SPD) bei 5 Gegenstimmen (SPD)

19 **Änderung der städtischen Parkgebührenordnung durch Erhöhung der Gebühren für das Tagesticket**
Vorlage: VO/0160/20

Herr Knorr findet, dass diese Erhöhung zu einer „Unzeit“ komme. Durch die Corona-Pandemie sei sehr viel Internet-Handel betrieben worden und der Einzelhandel in den Innenstädten habe es extrem schwer. Durch die Erhöhung der Parkgebühren werde wieder der ein oder andere davon abgehalten, die Innenstadt zu besuchen.
Weiterhin vermisse man „ innovative“ Möglichkeiten zur Entgeltbegleichung, z.B. SMS-Parkgebühren oder über eine Bezahl-App.
Herr Kring weist darauf hin, dass die „ technischen Fragen alle auf dem Weg seien“.
Frau Siller bittet darum, die Anregungen an die Verwaltung weiter zu geben.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Neufassung der Parkgebührenordnung in der aus Anlage 1 ersichtlichen Fassung.

Stimmenmehrheit bei 4 Enthaltungen (CDU)

Ab dem folgenden Tagesordnungspunkt übernimmt **Herr Güldenagel** die Leitung der Sitzung.

20 **Konzept "Innenentwicklungskonzept Wuppertal"**
Vorlage: VO/1037/19

Herr Lüdemann bemerkt, dass ein Ansatz zur Reaktivierung der 10.000 leerstehenden Wohnungen und zum Umgang mit Problem- und Schrottimmobilien fehle.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat beschließt das „Innenentwicklungskonzept Wuppertal“ (siehe Anlagen) gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch als städtebauliches Entwicklungskonzept.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des vorliegenden Innenentwicklungskonzepts die Umsetzbarkeit der Instrumente zu prüfen und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen das weitere Vorgehen und ein Konzept zur Flächenaktivierung, auch unter dem Aspekt der zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen, darzustellen.

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (Die Linke)

21 **Aktualisierung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes Wuppertal**
Vorlage: VO/0197/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Entwurf zur ersten Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes Wuppertal (2020) wird entsprechend Anlage 1, einschließlich seiner planerischen Aussagen sowie den im Rahmen des durchgeführten Beteiligungsverfahrens getroffenen Abwägungsvorschlägen, als gemeindliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (Die Linke)

22 **Stadtentwässerung- Maßnahmenkatalog 2021/ Katalogentwurf 2022**
Vorlage: VO/0288/20

Herr Lüdemann weist auf die Bezirksgrenzen, z.B. an der Tannenbergstraße (Elberfeld/Elberfeld-West) hin.
Er habe mit der Vorlagenerstellerin gesprochen, die dies in Zukunft berücksichtigen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser

AG für das Jahr 2021 zu.

2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

23 **5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK 2021)**
Vorlage: VO/0290/20

Herr Lüdemann bemängelt, dass das Ratsinformationssystem zz. Excel-Dateien nicht vorsehe. **Herr Nocke** gibt diese Anregung zu Protokoll.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt stimmt dem fortgeschriebenen, der Bezirksregierung Düsseldorf vorzulegenden Abwasserbeseitigungskonzept zu.

Einstimmigkeit

---

24 **Bebauungsplan 1119 - Ohligsmühle-**
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: VO/0354/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Aufstellungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren 1119 - Ohligsmühle - gemäß VO/1089/07 wird aufgehoben.

Einstimmigkeit

---

25 **Döppersberg Platz Ost - Gestaltungsvorschläge - Durchführung einer Bürgerbeteiligung**
Vorlage: VO/0074/20/1-Neuf.

Auf die bisherigen kontroversen Diskussionen in der letzten Sitzung wird verwiesen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Beschlussvorlage wird abgelehnt.

Stimmengleichheit Ja: SPD und Die Linken, Nein: CDU, FDP und Bündnis 90/ Die Grünen)

26 **Gestaltung Primark Platz Ost**
Gemeinsamer Antrag vom 22.05.2020
Vorlage: VO/0460/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler wird abgelehnt.

Stimmengleichheit (Ja: CDU, FDP, Bündnis90/Die Grünen, Nein: SPD und Die Linke)

27 **Aktualisierung der Vorhabenliste für Bürgerbeteiligung**
Vorlage: VO/0198/20

Die Bezirksvertretung wünscht sich eine **intensive** Beteiligung an den einzelnen Prozessen, insbesondere an dem Thema Poststraße/Alte Freiheit.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die in der Anlage 1 beigefügte Vorhabenliste wird beschlossen.

Einstimmigkeit

28 **Grundsatzbeschluss zur Durchführung eines Bürgerbudgets 2021**
Vorlage: VO/0199/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt im Grundsatz der Durchführung eines Bürgerbudgets im Jahr 2021 für den Doppelhaushalt 2022/2023 zu.

Einstimmigkeit

29 **Satzung für die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen und Benennungen im Rahmen der Erinnerungskultur**
Vorlage: VO/0717/19/2-Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt stimmt der Satzung für die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen und Benennungen im Rahmen der Erinnerungskultur (Benennungssatzung) zu.

Einstimmigkeit

30 Freigabe der Friedrichstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung
Vorlage: VO/0336/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Bezirksvertretung empfiehlt (wie folgt) ungeändert zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt/die Bezirksvertretung empfiehlt die Freigabe der Friedrichstraße gemäß beigefügtem Beschilderungsplan zu Kosten in Höhe von 5 000 €.

Einstimmigkeit

31 Radwegeführung parallel zur B7
Vorlage: VO/0380/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt die Planungsansätze für die Radwegeführung parallel zur B 7 detailliert zu planen und Beschlussvorlage zu erstellen.

Einstimmigkeit

32 Elektromobilitätskonzeptes für die Stadt Wuppertal, Lieferverkehr mit Elektrofahrzeugen in den beiden Innenstadtbereichen, Umsetzung prioritärer Maßnahmen als Pilotversuch
Vorlage: VO/0526/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Auf Basis des vorliegenden Konzeptes werden erste prioritäre Maßnahmen im Rahmen eines Pilotversuchs ergriffen. Der Pilotversuch beginnt am 01.01.2021 und ist auf zunächst 2 Jahre befristet. Es besteht bei Bedarf die Option der Verlängerung auf max. 3 Jahre.
Folgende Maßnahmen werden beschlossen:

1. Mikrodepot-Konzept: die Einfahrt in die Fußgängerzonen mit Lastenrädern (mit oder ohne Elektroantrieb) wird einzelnen Dienstleistern per Ausnahmegenehmigung im erweiterten Zeitfenster bis 14:00 Uhr (unter Widerrufsvorbehalt) auf Antrag erlaubt
2. Privilegierung von E-Lieferfahrzeugen: verlängertes Zeitfenster zur Befahrung der Fußgängerzonen wird einzelnen Dienstleistern per Ausnahmegenehmigung auf Antrag gewährt, Begrenzung auf 3,5 t, verlängertes Zeitfenster bis 12:00 Uhr
3. Eine ausgewählte Liefer- und Ladezone in attraktiver Innenstadtlage wird für gewerbliche Elektro-Lieferfahrzeuge exklusiv ausgewiesen

Die ergriffenen Maßnahmen werden einer Evaluation unterzogen. Über die Ergebnisse wird in den Bezirksvertretungen und im Ausschuss berichtet.

Einstimmigkeit

---

33 Zwischenbericht Fördervorhaben "Kurze Wege für den Klimaschutz"
Vorlage: VO/0451/20

Der Zwischenbericht des Fördervorhabens „Kurze Wege für den Klimaschutz“ wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

---

34 Statusbericht Schottervorgärten
Vorlage: VO/0222/20

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

35 Neugewichtung Sozialdatenatlas
Vorlage: VO/0459/20

Die Neugewichtung und Ergebnisse der Sozialdatenanalyse mit dem Datenstand 31.12.18 werden zur Kenntnis genommen.

---

36 Lärmaktionsplan der Runde III für die Stadt Wuppertal - Öffentliche Auslegung des Entwurfes
Vorlage: VO/0420/20

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

---

37 Verwendung der Mittel nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt, die übertragenen GFG- Mittel aus 2019 in Höhe von 55.500,02 € für die Sanierung des Kinderspielplatzes Am Uellenberg zu verwenden. Über die Verwendung des Restbetrages in Höhe von 3.146,00 und die Verwendung der GFG-Mittel 2020 soll in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung entschieden werden.

Einstimmigkeit

38 Freie Mittel aus dem Budget 2020

38.1 Antrag des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums auf einen Zuschuss für das " Labor der kleinen Forscher"

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Bezirksvertretung gewährt einen Zuschuss in Höhe von 400,00 € aus den freien Mitteln an das Carl-Fuhlrott-Gymnasium für das „Labor der kleinen Forscher“.

Einstimmigkeit

38.2 Antrag der "Alte Feuerwache gGmbH auf finanzielle Unterstützung zur Anschaffung einer neuen Kücheneinrichtung

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Alte Feuerwache gGmbH wird mit 2500,00 € aus den freien Mitteln zur Anschaffung einer neuen Kücheneinrichtung unterstützt.

Einstimmigkeit

38.3 Antrag des Forums Mirke auf einen Zuschuss zur Öffentlichkeitsarbeit im Mirker Quartier

Herr Kring unterstreicht die Bedeutung diese wichtigen Elberfelder Stadtentwicklungsprojektes.
Herr Knorr würde gerne bleibende Sachwerte sowie das Ehrenamt fördern. In diesem Antrag gehe es aber um nicht unerhebliche Honorare für eine Werbemaßnahme.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020:

Die Bezirksvertretung Elberfeld gewährt dem Forum Mirke einen Zuschuss in Höhe von 5000,- € aus den freien Mitteln.

Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen (CDU und FDP).

38.4 Bereitstellung freier Mittel für die Station Natur und Umwelt

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.06.2020

Die Bezirksvertretung beschließt, der Station Natur und Umwelt einen Zuschuss von 250,00 € für die zur Verfügung gestellten Räume zur gewähren.

Einstimmigkeit

39 Berichte und Mitteilungen

Aufzug am Bahnsteig 3 zur Distelbeck

Herr Hadasch teilt mit, dass der Oberbürgermeister auf seiner Zuhör-Tour mitgeteilt habe, dass es zwischenzeitlich eine Zusage der Bahn gebe, den Aufzug von Bahnsteig 3 zur Distelbeck zu finanzieren und zu bauen. Er möchte wissen, ob es eine schriftliche Zusage an die Verwaltung gebe und von welchem Zeitrahmen auszugehen sei.

Fußgängerüberweg über die Briller Straße/Bayreuther Straße
Herr Lüdemann und **Herr Agir** weisen darauf hin, dass ab dem 12.08.2020 ca. 700 Schüler/-innen in die Hufschmidstraße verlagert werden. Es müsse damit gerechnet werden, dass dann Schülermassen an dieser Ampel stünden und sich nicht alle an 75 Sekunden Wartezeit halten werden. Der Antragsteller werde sich evtl. auch noch selbst bei der Verwaltung melden. Die Verwaltung wird gebeten, die Ampelphasen ernsthaft dahingehend zu überprüfen und ggfls. zu verkürzen
Herr Lichtleuchter ergänzt den Prüfauftrag: Man solle den Schüler nicht auf Kosten der Ampelschaltung auf der Abbiegespur Briller Str./Wülfrather Str. helfen, die er vor einiger Zeit beantragt habe. Es besuchten auch über 1000 Schüler/-innen dort die Schule. Sofern die eine Ampel „Rot“ zeige, bevor sie auf „Grün“ umspringe, habe die erste Ampel eher „Grün“, habe aber später „Rot“, so dass immer mehrere Fahrzeuge, die vom Wülfrather Berg auf die Briller Straße müssten, rausfahren könnten.

Müllproblem auf dem Schusterplatz
Herr Kring bemerkt, dass die Müllbehälter überliefen und das sich riesige Sammlungen von Müllbeuteln auf dem Platz befänden. Es müsse Abhilfe in Form von regelmäßigen Leerungen und größeren Müllbehältern geschaffen werden.

Bürgerantrag „Parken in der Brunnenstraße“
Herr Lüdemann erklärt den vorliegenden Bürgerantrag zur Sicherung der Durchfahrt der Feuerwehr in der Brunnenstraße. Es gehe darum, zusätzliche Halteverbote einzurichten/ stärker zu kontrollieren. Er habe dort eine Probefahrt mit der Feuerwehr gemacht.
In diesem Bereich sei es sehr eng und die Feuerwehr bliebe regelmäßig an den Kreuzungen hängen, wenn sie z.B. rechts oder links abbiegen müsse. Dies sei an vielen Stellen in der Nordstadt so. **Mehrere Mitglieder** haben bereits mit Herrn Nelles gesprochen und bitten die Verwaltung sich ernsthaft mit diesem Thema zu beschäftigen. **Die Geschäftsführerin** teilt mit, dass der Bürgerantrag der Fachverwaltung bereits vorliege.
Herr Kring fasst zusammen, dass die Bezirksvertretung bis zur nächsten Sitzung eine Beschlussvorlage von der Verwaltung erwarte.

Öffnungszeiten der Toiletten im Hauptbahnhof
Herr Güldenagel weist auf die sehr eingeschränkten Öffnungszeiten der automatischen Toiletten am Hauptbahnhof hin. Die Bahnhofstoiletten in anderen Städten seien 24 Std. geöffnet. Er empfehle, Wegweiser bzw. Lagepläne in der Nähe der Bahngleise bzw. der Eingänge aufzustellen.

Halteverbotsschilder in der Wormser Straße
Herr Güldenagel möchte eine Erklärung haben, warum dort mindestens 3 Parkplätze weggefallen seien, obwohl diese nicht im Kreuzungsbereich der Feuerwehrfahrzeuge lägen.

Kinderspielplatz Am Uellenberg
Herr Güldenagel findet den Spielplatz sehr „schattig“ und fragt nach, ob die dort vorhandenen Sträucher zurückgeschnitten werden könnten.

Hans Jürgen Vitenius	Ulrich Güldenagel	Andrea Schröder
Bezirksbürgermeister	1. stellvertretender Bezirksbürgermeister	Schriftführer/in